



Highlight des Monats
Februar 2023

Zwerg-Iris, Netzblatt-Iris

(*Iris reticulata* ‚Pauline‘)

Iridaceae



Die Sorte ‚Pauline‘ der Zwerg-Iris ist im Frühlinggarten im Botanischen Garten mit Winterjasmin und Zaubernuss eine der ersten Arten, die schon im Februar ihre Blüten zeigen.

Und so eine Iris-Blüte ist schon etwas besonderes: es gibt drei Hängeblätter, die hier bei der ‚Pauline‘ eine weiße Musterung tragen, und drei Domblätter, die fast senkrecht nach oben stehen. Drei Narbenäste kommen direkt auf den Hängeblättern zu liegen – dazwischen ist jeweils ein Staubblatt versteckt. So besteht eine Iris-Blüte eigentlich aus drei Einheiten, die getrennt und unabhängig voneinander von Bestäubern besucht werden können.

In ihrer Heimat Türkei, Kaukasus, Iran und Irak kommt die Wildart in Felssteppen oder an Gebüschrändern vor und wird von Bienen bestäubt.

Vielleicht ist es noch etwas zu früh für Bienen, aber sobald es etwas wärmer wird, kann man die Bestäuber an den speziellen Irisblüten auch hier im Frühlinggarten beobachten.